

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Bordelum** am Dienstag, dem 15.12.2015, 20:00 Uhr, in Dörpum, **Gemeindehaus, Hauptstrasse 22**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

**Anwesend:**

**Bürgermeister**

Peter Reinhold Petersen

**Gemeindevertreterin**

Annelie Bahnsen  
Susanne Bahnsen  
Josine Bajohr

**Gemeindevertreter**

Jörg Jensen  
Reinhard Nahnsen  
Dirk Paulsen  
Reinhard Petersen  
Siegfried Puschmann  
Harke Stollberg  
Thomas Volquardsen  
Hermann Weber  
Astrid Jensen

**Protokollführerin**

**Nicht anwesend:**

**Gemeindevertreter**

Dieter Paulsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

**I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers sowie Aushändigung der Ernennungsurkunden  
Vorlage: 014/105/2015
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 23 in der Gemeinde Bordelum  
Vorlage: 014/104/2015
- 6 Informationen zum Bauprojekt "Dorfcampus/Primarhaus"
- 7 Beratung und Beschlussfassung über das pädagogische Konzept und weiteres Vorgehen Grundschule Bordelum
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung einer Hortgruppe
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2016
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung nebst -plan 2016

- 12      Unterlagen zu TOP 9 bis 11 werden nachgereicht  
Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 014/106/2015
- 13      Bericht und Aussprache über die Situation der Flüchtlinge im Amt und insbesondere in der Gemeind Bordelum
- 14      Bericht des Bürgermeisters
- 15      Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 15.1    Bericht und Beschlussfassung aus dem Schul- und Kulturausschuss
- 15.2    Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Bau- und Umweltausschuss  
03.11.2015
- 15.3    Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss 08.12.2015
- 16      Grundstücksangelegenheiten -öffentlich-
- 17      Anträge
- 17.1    Antrag auf Aufstellung von 2 zusätzlichen Straßenleuchten Dörpum  
Grootsand
- 18      Verschiedenes

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 19      Grundstücksangelegenheiten, - verträge
- 20      Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Bauausschuss vom  
03.11.2015
- 21      Beratung und evtl. Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss  
08.12.2015

## **I. Öffentlicher Teil**

- 22      Bekanntgabe Beschlussfassungen (öffentlich)

### **Sitzungsverlauf:**

Im Folgenden wird aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

<p><b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)</p>
--

Bürgermeister Petersen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die zahlreich erschienenen Zuhörer. Besonders begrüßt er die Herren Volker Momsen und Simon Gregersen, Herrn Rüdiger Matz und Frau Jacoby. Gemeindevertreter Dieter Paulsen fehlt entschuldigt. Presse ist nicht anwesend. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Jensen wird zur Protokollführerin bestellt. Auf Antrag wird zugestimmt, die Tagesordnungspunkte 19 bis 21 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

<p><b>Zu Punkt 2 der TO:</b></p>
----------------------------------

<p>(Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und des stellv. Gemeindeführers sowie Aushändigung der Ernennungsurkunden Vorlage: 014/105/2015)</p>
--

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Bordelum haben am 06.11.2015 die Gemeindeführung neu gewählt.

Volker Momsen wurde zum Gemeindeführer und Simon Gregersen zum stellv. Gemeindeführer gewählt

Die Wahl des Gemeindeführers sowie die Wahl des stellv. Gemeindeführers bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Volker Momsen zum Gemeindeführer und Simon Gregersen zum stellv. Gemeindeführer zu.

Anschließend leisten Volker Momsen und Simon Gregersen den Dienst nach § 74 LBG.

Bürgermeister Peter-Reinhold Petersen ernennt Volker Momsen zum Gemeindeführer und Simon Gregersen zum stellv. Gemeindeführer.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Herr Remecki fragt den Sachstand zu seinem Antrag auf Fällung eines Eichenbaumes am Norderreeg ab. Herr Stollberg, Bauausschussvorsitzender, verliert im Vorwege den hierzu gefassten Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses v. 03.11.2015. Dieser Empfehlungsbeschluss muss noch in dieser Gemeindevertretersitzung beraten und beschlossen werden. Anschließend wird Herrn Remecki die Entscheidung mitgeteilt.

Ein Bürger berichtet, dass er für die Laubentsorgung 8,-- €/je Wagenladung für die Anlieferung an die Deponie bezahlen muss. Das von ihm angelieferte Laub fällt aber nicht von seinen Bäumen an. Grundsätzlich müssen die Bürger für die Anlieferung an die Deponie zahlen, eine Rückerstattung für „fremdes“ Laub gibt es nicht. Diese Situation soll im Bauausschuss beraten werden.

Weiter weist er auf einen Baum Höhe Norderreeg 36 hin, dessen Krone von totem Holz befreit werden muss. Dies ist schon vom Bauhof eingeplant.

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 08.09.2015)

Zur Niederschrift vom 08.09.2015 wird angemerkt, dass der als Anlage 1 beigefügte Entwurf der II. Nachtragshaushaltssatzung in § 4 (b) noch nicht den beschlossenen Titel „Schul“- und Kulturausschuss beinhaltet. Die Anlage ist der in der Sitzung beratende Entwurf. Im Original ist dies berücksichtigt werden.

Mit diesem Hinweis und ohne weitere Einwände wird der Niederschrift vom 08.09.2015 einstimmig zugestimmt.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 23 in der Gemeinde Bordelum

Vorlage: 014/104/2015)

Bürgermeister Petersen erläutert kurz den Sachstand. Hier gibt es noch ein zu klärendes Problem mit einem vorhandenen Pachtvertrag.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung Bordelum unter Vorbehalt der Auflösung des Pachtvertrages einstimmig:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 28. Änderung aufgestellt, die für das Gebiet zwischen dem „Frau-Metten-Weg“ und der „Dorfstraße“ folgende Änderungen der Planung vorsieht: Ausweisung für Wohnbebauung. Gleichzeitig wird im Parallelverfahren der Bebauungsplan Nr. 23 aufgestellt.
2. Das Büro Springer, Busdorf, wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Informationen zum Bauprojekt "Dorfcampus/Primarhaus")

Bürgermeister Petersen berichtet, dass seit gestern der Zuwendungsbescheid für die Förderung der Machbarkeitsstudie und Architektenleistung für das Bildungs-Campus/Primarhaus vorliegt. Jetzt ist notwendig mit den Planern und Architekten (Lundelius u. Dethlefsen, Bredstedt, Frau Müller-Meernach) zeitnah das Gespräch zu suchen und die Ideen zusammenzuführen. Herrn Petersen ist es sehr wichtig, dass der Planer einen Eindruck über die Dynamik und auch die große Anzahl der teilhabenden Personen bekommt. Ende Januar findet auf Landesebene ein Treffen der AktivRegion statt. Hier hat man bei einer guten Grundlage Chancen als Leitprojekt (landesweiter Wettbewerb) ausgewählt zu werden. Dies würde eine Bezuschussung bis zu 75 % bedeuten.

#### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über das pädagogische Konzept und weiteres Vorgehen Grundschule Bordelum)

Bürgermeister Petersen begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt ganz herzlich den Schulverbandsvorsteher Herr Techow.

Anschließend übergibt er das Wort an Schulleiterin Frau Jacoby, die das pädagogische Konzept (jahrgangsübergreifend, Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, gemeinsame Fortbildung, Hortgruppe, Kooperation Schulfreunde, Kindergarten, Vereine, Juz u.a.) vorstellt.

Zum Erhalt des Schulstandortes und des weiteren Vorgehens haben viele Treffen der Schulfreunde Bordelum stattgefunden. Hierfür spricht Bürgermeister Petersen den Schulfreunden seinen Dank für die Arbeit und das Engagement aus.

Seitens des Schulverbandes wurde die Lösung 3-B-Schule vorgeschlagen. Die Grundschulen Bordelum, Bredstedt und Breklum schließen sich zu einer Schule, unter einer Schulleitung zusammen. Jede Schule hat aber ihr eigenes Konzept mit einer max. Selbständigkeit vor Ort. Dies wurde vorab in den Fraktionen beraten.

Es wird kurz noch rückblickend die schwierige vorangegangene Zeit beleuchtet, in der die Gemeinde Bordelum sich nicht als gleichberechtigter Partner gefühlt habe. Der Öffentlich-Rechtliche Vertrag über die Neugründung des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland legt in § 1 (2) letzter Absatz fest, dass Veränderungen in der Schul-

struktur mit einer 2/3-Mehrheit der Verbandsversammlung und Zustimmung der Standortgemeinde zu beschließen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt auf der Grundlage des § 1 Absatz 2 Öffentlich-Rechtlicher Vertrag „Auflösung der Schulverbände und Neugründung eines Schulverbandes Mittleres Nordfriesland“ einstimmig, dass die Grundschule Bordelum ihre – durch das Moratorium zugesicherte – Eigenständigkeit bis zum 31.07.2017 beibehalten und folglich ab 01.08.2017 in die „3-B-Schule“ integrieren wird. Die Beschulung findet weiter an den drei bisherigen Standorten statt. Bis spätestens 31.01.2017 ist die Struktur des Standortes Bordelum in der „3-B-Schule“ zu beschreiben. Hierbei ist von einer zielgerechten Umsetzung des pädagogischen Konzeptes auszugehen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung einer Hortgruppe)

Hierzu erteilt Bürgermeister Petersen der Kindergartenleiterin Bärbel Becker das Wort. Geplant ist die Einrichtung einer Hortgruppe für 10 bis 15 Kinder (Kindergartenkinder, Kinder von 6 bis 14 Jahren) mit einer Betreuungszeit bis 17.00 Uhr (gemeinsam mit Sportverein, Feuerwehr und Juz). Hierfür werden 1 bis 2 pädagogische Fachkräfte (ab 5 Kinder – 2 Kräfte) benötigt. Ein Gruppenraum soll in der Schule eingerichtet werden.

Die Einrichtung der Hortgruppe verursacht Kosten für die pädagogischen Kräfte und auch für die Freistellung der Kindergartenleitung. Die Freistellung der Kindergartenleitung wird schon ab 4 Gruppen empfohlen (diese Voraussetzung liegt schon länger vor). Mit der Hortgruppe sind dann 5 Gruppen zu betreuen. Die Leitung „nebenbei“ zu leisten ist jetzt nicht mehr möglich.

Geplant wird mit Mehrkosten von mind. 50.000,- € für die Hortgruppe und Freistellung Kindergartenleitung. Ein Antrag auf Übernahme der Kosten für die OGS-Stunden an den Schulverband wird gestellt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Mehrkosten (über die Defizitregelung) für die Einrichtung der Hortgruppe und Freistellung der Kindergartenleitung zu übernehmen.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015)

Bürgermeister Petersen übergibt das Wort an Finanzausschussvorsitzenden Dirk Paulsen. Finanzausschussvorsitzender Paulsen erläutert kurz die allen vorliegende 1. Nachtragshaussatzung 2015. Er weist auf gestiegenen Gewerbesteuererinnahmen hin. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 08.12.2015 unter TOP 5 einstimmig empfohlen, die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen.

Anschließend verliest er die

### **I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Bordelum für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2015 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung 2015 erlassen:

#### **§ 1**

Mit dem I. Nachtragshaushaltsplan werden

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
				gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
<b>1.</b>	<b><u>im Ergebnisplan der</u></b>				
	Gesamtbetrag der Erträge	25.400 EUR	0 EUR	3.553.800 EUR	3.579.200 EUR
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 EUR	137.300 EUR	3.541.800 EUR	3.404.500 EUR
	Jahresüberschuss	162.700 EUR		12.000 EUR	174.700 EUR
<b>2.</b>	<b><u>im Finanzplan der</u></b>				
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.300 EUR	0 EUR	3.410.500 EUR	3.459.800 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0 EUR	176.300 EUR	3.377.800 EUR	3.201.500 EUR
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	46.500 EUR	0 EUR	46.000 EUR	92.500 EUR
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	74.200 EUR	0 EUR	819.900 EUR	894.100 EUR
<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>197.900 EUR</b>	<b>- 741.200 EUR</b>	<b>- 543.300 EUR</b>

**§ 2**  
"unverändert"

**§ 3**  
„unverändert“

**§ 4**  
„unverändert“

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am ---- erteilt.

Bordelum, den 15.12.2015

- Siegel -

\_\_\_\_\_  
- Der Bürgermeister -

Die Gemeindevertretung stimmt der vorstehenden 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 einstimmig zu.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2016)

Finanzausschussvorsitzender Paulsen erläutert kurz den allen Gemeindevertretern vorliegenden Stellenplan 2016. Der Stellenplan verändert sich aufgrund der Einrichtung einer Schullasistenz gegenüber dem Vorjahr von 7,68 Stellen auf 8,04 Stellen. Der Finanzausschuss vom 08.12.2015 kommt mit 5 Ja-Stimmen überein, der Gemeindevertretung die Beschlussfassung des Stellenplanes 2016 zu empfehlen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussfassung des Stellenplans 2016 einstimmig zu.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung nebst -plan 2016)

Finanzausschussvorsitzender Dirk Paulsen erläutert, dass der Haushalt 2016 im Finanzausschuss ausführlich beraten wurde und mit 5 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung empfiehlt, die Haushaltssatzung zu beschließen. Er verliest nachfolgende

**H A U S H A L T S S A T Z U N G**  
**der Gemeinde Bordelum für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.589.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.838.800 EUR
einem Jahresüberschuss von	800.800 EUR
<i>und</i>	

2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.446.100 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.614.900 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	+ 831.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	492.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.531.700 EUR
Saldo aus Investitions- u. Finanzierungstätigkeit	- 1.039.200 EUR
= Finanzmittelfehlbetrag	208.000 EUR

festgesetzt.

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	8,04 Stellen

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	320 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	320 %
2. Gewerbesteuer	380 %

### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am - erteilt.

Bordelum, den 15.12.2015

- Siegel -

\_\_\_\_\_  
- Der Bürgermeister -

**Die Gemeindevertretung stimmt der vorstehenden Haushaltssatzung 2016 einstimmig zu.**

#### Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 014/106/2015)

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung vom 28.02.2003, in der Fassung vom 22.02.2013, darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen. Bis zur Wertgrenze von 11.000,00 € obliegt die Annahme der Spenden dem Bürgermeister.

Gem. Anlage berichtet der Bürgermeister über die eingegangenen Spenden in der Zeit vom 07.11.2014 – 18.11.2015.

Die Gemeindevertretung nimmt die eingenommenen Spenden bis zur Wertgrenze zur Kenntnis und beschließt die Annahme der Spenden.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

#### Zu Punkt 13 der TO:

(Bericht und Aussprache über die Situation der Flüchtlinge im Amt und insbesondere in der Gemeinde Bordelum)

Bürgermeister Petersen berichtet hierzu aus dem Amtsausschuss. Im Moment treffen monatlich ca. 400 Personen in den Kreis Nordfriesland ein. Davon werden 10 % dem Amt Mittleres Nordfriesland zugewiesen und hiervon wiederum werden 10 % der



Gemeinde Bordelum zugewiesen. Durch die wachsenden Anforderungen wurden die beiden 30-Stunden-Stellen der Flüchtlingsbetreuer, AMNF, befristet für vier Monate auf Vollzeitstellen umgewandelt sowie eine Stelle mit 15 Std für einen Dolmetscher eingerichtet. Zwischenzeitlich wurde ein Bus angeschafft. Dies erfolgt kostenneutral (Finanzierung durch die Betreuungspauschale). Es wohnen zurzeit ca. 30 Personen (Anzahl schwankend) in Bordelum, davon 5 Familien mit Kindern.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Petersen berichtet,

- dass ein Knickschutzprogramm in Nordfriesland aufgelegt wurde. Dieses wird finanziert aus Ausgleichsgeldern.
- dass der Planungsstand hinsichtlich Biogasanlage Bordelum abgeschlossen ist.
- über den Sachstand Umschluss Kläranlage Sterdebüll an die Kläranlage Westerdörfer.

Herr Petersen möchte sich an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter für Ihre Arbeit bedanken.

Ein besonderer Dank geht an den 1. stellv. Bürgermeister Dirk Paulsen und die 2. stellv. Bürgermeisterin Annelie Bahnsen sowie an Josine Bajohr für die Betreuung des Ehrenmals in Dörpum und Frau Jensen für die Protokollführung.

**Zu Punkt 15 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

**Zu Punkt 15.1 der TO:**

(Bericht und Beschlussfassung aus dem Schul- und Kulturausschuss)

Ausschussvorsitzender Dieter Paulsen fehlt entschuldigt. Der Schul- und Kulturausschuss hat nicht getagt. Sitzungen finden zurzeit als Schulfreunde statt.

**Zu Punkt 15.2 der TO:**

(Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Bau- und Umweltausschuss 03.11.2015)

Bauausschussvorsitzender Harke Stollberg erhält das Wort und berichtet aus der stattgefundenen Bauausschusssitzung vom 03.11.2015.

Zu TOP 4: Aufstellung 28. Änd. F-Planes und B-Plan 23 wurde schon unter TOP 5 beschlossen.

**Zu Punkt 5 der TO BA 03.11.2015: (Anträge)**

***Eichenbaum am Norderreeg***

*Herr Remecki beantragt den Eichenbaum, der in der Nähe seiner Auffahrt steht, von der Gemeinde fällen zu lassen. Dieser ist nach seiner Aussage seit dem Sturm „Christian“ instabil. Der Kreis Nordfriesland (Herr Pelzel) hat die Eiche schon begutachtet und dem Wunsch von Herrn Remecki entsprochen. Die anwesenden Ausschussmitglieder sind sich einig, dass von dem Baum keine Gefahr ausgeht. Sollte der Baum auf Gemeindeland stehe, sollte dieser nicht gefällt werden. Sollte der Baum jedoch auf dem Grundstück von Herrn Remecki stehen, kann die Fällung von Ihm selbst erfolgen, da er das Einverständnis der Kreises hat.*

**Beschlussvorschlag einstimmig**

Es soll anhand der Vermessungspunkte festgestellt werden, ob der Baum auf Gemeinde- oder aber auf Privatgrundstück steht.

**Der Empfehlung des Bauausschusses wird durch die Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.**

**Zu Punkt 6 der TO, BA 03.11.2015:** (Anfragen und Mitteilungen)

### **Kernwegenetz der Gemeinde Bordelum**

*Im Rahmen der Flurbereinigung gilt es für Bordelum sein Kernwegenetz zu benennen. Andere Anliegergemeinden warten hier schon auf Bordelum. Für die Kernwegesanierung, im Rahmen der Flurbereinigung, bekommt man 60% Zuschuss. Folgende Wege werden der Gemeindevertretung einstimmig als Kernweg empfohlen.*

- Weg Nr. 20 / 34 Stollberg – Addebüll (Alte Landstraße)
- Weg Nr. 36 von L6 (Peter Clausen) hoch zum Stollberg (Weg34)
- Weg Nr. 31 von L6 Dorfstraße über Uphusum zum Stollberg (Weg 20)
- Erstes Teilstück Weg Nr. 39 über Weg Nr. 37 hoch zur B5
- Weg Nr.29 Bordelum – Büttjebüll (Büttjebüller Kirchenweg)
- Süderende von der L6 Richtung Bredstedt (Gritshever)
- Weg Nr.5 Addebüller Weg Richtung Langenhorn
- Weg Nr.4 Addebüll-Louisen-Reußenkoog (soll von den Reußenkögen her ausgebaut werden)
- Büttjebüll: Westerende bis Addebüller Weg
- Weg Nr. 19 im Bordelumer Koog
- Weg Nr. 35 von der L6 bis Weg Nr. 37 (West Bordelum zur Kirche)
- Sterdebüller Drift
- Fru Metten Weg
- Margarethenberg (B5 Richtung Christiansburger Weg)
- Langacker ( Margarethenberg Richtung L4 )
- Heideweg östlich der B5 bis Langacker
- Westerende – Mönkebüller Weg ( von Dörpum nach Mönkebüll)
- Bekeweg ( von Dörpum nach Mirebüll )
- Glücksburger Weg bis zur L12
- Beekensweg ( Noa de Heide nach Dörpum)
- Mergelbarger Ring inkl. An de Reith
- Backermoor
- Sönnebüller Weg
- Zum Pastorat
- Dörpumer Karkenweg
- Noa de Mergelschacht
- Osterende
- Straße bei der Biogasanlage (noch nicht fertig)

### **Rasengittersteine / Bankettenprobleme**

*Die Fa. Hoff hat den Auftrag für das Verlegen der Rasengittersteine in den Bereichen Ole Landstraat und des Glücksburger Weges. Diese Arbeiten sollen noch im November ausgeführt werden. Außerdem müssen dringend an einigen Stellen tiefe Absätze an den Banketten ausgeglichen werden. Am Stollberg (bei Wolfgang Pioch) , in der Olen Landstraat, vom Schwimmbad hoch zum Stollberg und hoch nach Critshefer. Marten Johannsen berichte noch von Problemen mit Fa. Lietke und Gabriel aus Arlewatt.*

*Es sind Erdarbeiten gemacht worden, es kommt aber immer wieder zu Absackungen. Hier war schon mehrmals Gefahr in Verzug, so dass der Bauhof hier tätig werden musste. Fa. Liedtke Gabriel ist den mehrmaligen Aufforderungen zur Nachbesserung nicht nachgekommen. Die Bauhofstunden werden der Firma in Rechnung nun in Rechnung gestellt.*

**Die Gemeindevertretung stimmt den vorstehenden und weiteren Empfehlungen des Bauausschusses vom 03.11.2015 einstimmig zu.**

**Zu Punkt 15.3 der TO:**

(Bericht und evtl. Beschlussfassung aus dem Finanzausschuss 08.12.2015)

Finanzausschussvorsitzender Dirk Paulsen berichtet aus der stattgefundenen Finanzausschusssitzung vom 08.12.2015.

Die Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses zum 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst –plan 2015, zum Stellenplan 2016 sowie die Haushaltssatzung nebst –plan 2016 wurden schon durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Herr Paulsen erläutert noch nachfolgende Beschlussempfehlungen aus dem Finanzausschuss:

**Zu Punkt 6 der TO, FA 08.12.2015:** (Beratung und Beschlussempfehlung zur Haushaltssatzung nebst -plan 2016)

*A) Die Kosten für die Einrichtung einer Hortgruppe belaufen sich lt. Aufstellung der Kirchenkreisverwaltung NF auf 60.000 €/Jahr mit zwei Erzieherinnen. Für 2016 betragen die anteiligen Kosten 25.000 €. Laut Mitteilung des Kreises NF sind 1/3 der Kosten durch Elternbeiträge (Gebühren) zu decken. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass das entsprechende Fachpersonal verfügbar ist. Da hier Arbeiten der „Offenen Ganztagschule“ geleistet werden, ist eine Kostenbeteiligung des Schulverbandes Mittleres NF zu beantragen. Der Finanzausschuss kommt mit 5 Ja-Stimmen zu dem Empfehlungsbeschluss, der Einrichtung einer Hortgruppe ab dem 01.08.2016 zuzustimmen.*

*Bürgermeister Peter Reinhold Petersen teilt mit, dass die Kindergartenleiterin aufgrund der Kindergartengröße von der Gruppenarbeit freizustellen ist. Durch diese Freistellung werden Mehrstunden für zwei Erzieherinnen und einer geringfügig Beschäftigten notwendig und führen zu Mehrkosten von 21.900 €/Jahr; für 2016 anteilig 9.200 €. In diesem Zusammenhang kommt der Finanzausschuss überein, die Kindergartengebühren ab dem 01.08.2016 um jeweils 5 € zu erhöhen. Empfehlungsbeschluss: 5 Ja-Stimmen*

*B) Die Laufzeit eines Darlehens für die Biogasanlage läuft zum 30.06.2016 aus. Hier wird zurzeit ein Zinssatz von 4,27 % entrichtet. Es besteht die Möglichkeit, die Restschuld 2016 in Höhe von 78.404,91 € zum 30.06.2016 abzulösen. Der Finanzausschuss kommt mit 5 Ja-Stimmen überein, der Gemeindevertretung die Ablösung der Restschuld zu empfehlen.*

*In diesem Zusammenhang wurde im Finanzausschuss die Empfehlung ausgesprochen, die Kindergartengebühren ab dem 01.08.2016 um jeweils 5 €/mtl. zu erhöhen.*

**Die Gemeindevertretung stimmt den vorgenannten Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses einstimmig zu.**

**Zu Punkt 16 der TO:**  
(Grundstücksangelegenheiten -öffentlich-)

Fehlanzeige.

**Zu Punkt 17 der TO:**  
(Anträge)

**Zu Punkt 17.1 der TO:**  
(Antrag auf Aufstellung von 2 zusätzlichen Straßenleuchten Dörpum Grootsand)

Es liegt ein Antrag auf Aufstellung von zwei zusätzlichen Straßenlampen in Bordelum/Dörpum in der Straße Grootsand vor, der von der Gemeindevertretung zustimmend bewertet wird.

Es wird weiter vorgeschlagen, noch zwei weitere Straßenlampen (1 x Büttjebüller Kirchenweg – Parkplatz hinterm Kurheim und 1 x Höhe Ebüller Drift /Büttjebüller Kirchenweg) sowie den Verbindungsweg von Bordelum nach Bredstedt Gritshever (mit Straßenlampen auszustatten. Haushaltsmittel sind für 2016 eingeplant worden.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig dem Antrag auf Aufstellung von 2 Straßenlampen in Dörpum, Grootsand, zuzustimmen.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung die Aufstellung 2 weiterer Straßenlampen (1 x Büttjebüller Kirchenweg – Parkplatz hinterm Kurheim und 1 x Höhe Ebüller Drift /Büttjebüller Kirchenweg) sowie der Ausstattung des Verbindungsweges Bordelum nach Bredstedt (Gritshever) mit Straßenlampen. Die Standorte und Anzahl für den Bereich Gritshever sind vom Bauausschuss zu bestimmen.

**Zu Punkt 18 der TO:**  
(Verschiedenes)

Der Bürgermeister berichtet, dass

- die Abrechnung Fertigstellung Radweg Hamburger Hallig vom Kreis Nordfriesland eingegangen ist.
- die Ausgleichsfläche Büttjebüll-Lund (finanziert durch Ausgleichsgelder) fertig gestellt ist. Die Frage, wieviel Ausgleichsgelder durch die Windparks geflossen sind, kann nicht genau beantwortet werden. Man ist aber sehr bemüht im Gemeindebereich Projekte zu gestalten.
- Die Gemeinde Bordelum gehört zu den B 5-Gemeinden. Dies bedeutet, dass über die Flurbereinigung Zuschüsse für den Ausbau /Neubau von Wegen im Außenbereich in Höhe von 60 % beantragt werden können. Die Gemeinde sollte hierüber beraten (z. B. Ole Landstraat, Weg Stollberg nach Bordelum usw.). Eine Förderung von Innerortsstraßen erfolgt leider nicht.

Für 2016 werden folgende Termine für die Gemeindevertretersitzungen u.a. in Bordelum vorgeschlagen:

- 09.02.2016 Gemeindevertretersitzung
- 23.02.2016 Einwohnerversammlung
- 10.05.2016 Gemeindevertretersitzung
- 12.07.2016 Gemeindevertretersitzung
- 04.10.2016 Gemeindevertretersitzung
- 13.12.2016 Gemeindevertretersitzung

Die Gemeindevertretung nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

Bürgermeister Petersen schließt nun den öffentlichen Teil der Gemeindevertreter-sitzung. Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal. Über den nicht-öffentlichen Teil wird ein gesondertes Protokoll gefertigt.

**Zu Punkt 22 der TO:**

(Bekanntgabe Beschlussfassungen (öffentlich))

Die Gemeindevertretung tagt weiter in öffentlicher Sitzung. Öffentlichkeit ist nicht vor-handen.

Er weist noch auf den nachfolgenden Beschluss der Gemeindevertretung hinsichtlich kommender Planungen hin:

**Die Gemeindevertretung Bordelum beabsichtigt eine nicht-öffentliche Arbeitssitzung, ggfs. in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, vor der nächsten Gemeindevertreter-sitzung am 09.02.2015 abzuhalten. Das Thema der Arbeitssitzung: „Windeignungsflächen und die rechtliche Situation“. Ein Vertreter vom Kreis Nordfriesland soll hierzu beratend eingeladen werden.**

Bürgermeister Petersen schließt die Sitzung um 23.30 Uhr. Er wünscht allen noch eine schöne Adventszeit, schöne Weihnachten und einen gutes neues Jahr 2016.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin